



Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

8. Januar 2026

Der Gemeinderat informiert über aktuelle Beschlüsse.

- 1. Gemeinde unterstützt Neubau des Wohnheims Humanitas**
- 2. Startschuss für die Erneuerung der Fernwärme in Horgen**
- 3. Spitex erhält neuen Standort im Schinzenhof**
- 4. Bessere Vorsorge für Lehrpersonen mit Doppelanstellung**
- 5. Neubewertung der Gemeindeliegenschaften bringt buchhalterischen Gewinn**
- 6. Bewilligte Projektkredite**

1. Gemeinde unterstützt Neubau des Wohnheims Humanitas

Der Gemeinderat Horgen unterstützt den Neubau des Wohnheims der Stiftung Humanitas mit einem Gesamtbeitrag von Fr. 100'000.00. Davon werden Fr. 87'500.00 direkt gesprochen; weitere Fr. 12'500.00 wurden bereits über den Förderfonds der Allmend-Korporation beigetragen. Der Neubau soll ab 2028 Platz für 44 Menschen mit Mehrfachbehinderungen bieten. Als Standortgemeinde würdigt Horgen damit die wichtige soziale Aufgabe der Stiftung.

2. Startschuss für die Erneuerung der Fernwärme in Horgen

Die Erneuerung der Fernwärme-Infrastruktur in Horgen kommt einen wichtigen Schritt voran. Der Gemeinderat hat den Ingenieurauftrag für die Planung und Umsetzung an die Gruner AG aus Basel vergeben. Der Auftrag umfasst die Projektierung, Ausschreibung sowie Projekt- und Bauleitung für alle sechs Teilprojekte – von den Leitungen über die Wärmezentrale bis zum Notfallkonzept. Die Kosten für die Ingenieurleistungen belaufen sich auf Fr. 3'534'705.00 (exkl. MwSt.). Das Grossprojekt, dem die Stimmberechtigten im September 2025 mit einem Rahmenkredit von Fr. 72'700'000.00 zugestimmt haben, wird über mehrere Jahre umgesetzt und soll die Fernwärme fit für die Zukunft machen.

3. Spitex erhält neuen Standort im Schinzenhof

Die Spitex Horgen-Oberrieden zieht in die ehemaligen Räumlichkeiten der Credit Suisse an der Alten Landstrasse 24 (Schinzenhof). Die zentral gelegenen Flächen mit ca. 550 m² werden vor dem Bezug speziell saniert. Dabei werden insbesondere asbesthaltige Baustoffe fachgerecht entfernt und die Haustechnik an die heutigen Vorschriften angepasst. Für die Altlastensanierung und den Umbau bewilligt der Gemeinderat einen Ausführungskredit von Fr. 646'000.00. Die Arbeiten starten Anfang 2026, die Übergabe an die Spitex ist für Ende April 2026 vorgesehen. Mit dem Projekt entsteht ein moderner, funktionaler Standort, der die ambulante Versorgung der Bevölkerung langfristig stärkt.

4. Bessere Vorsorge für Lehrpersonen mit Doppelanstellung

Lehrpersonen in Horgen arbeiten oft sowohl kantonale wie auch kommunale – etwa im DaZ-Unterricht, im ICT-

Support oder in der Aufgabenhilfe. Bisher führte dieses spezielle Anstellungsverhältnis dazu, dass der kommunale Lohn nicht immer in der beruflichen Vorsorge versichert war. Der Gemeinderat schafft nun Abhilfe: Mit einem Anschlussvertrag an die BVK können betroffene Lehr- und Therapiefachpersonen ihre kommunale Anstellung künftig ebenfalls bei der kantonalen Pensionskasse versichern, sofern der Gesamtlohn die Eintrittsschwelle von Fr. 22'680.00 erreicht. Das verbessert die soziale Absicherung und erhöht die Attraktivität kleiner kommunaler Pensen. Die jährlichen Mehrkosten für die Gemeinde belaufen sich auf rund Fr. 33'000.00.

5. Neubewertung der Gemeindeliegenschaften bringt buchhalterischen Gewinn

Die gesetzlich vorgeschriebene Neubewertung der Liegenschaften des Finanzvermögens per 1. Januar 2025 führt in Horgen zu einer Anpassung der Bilanzwerte. Insgesamt ergibt sich daraus ein buchhalterischer Gewinn von rund 11,6 Mio. Fr., der dem Eigenkapital gutgeschrieben wird. Es handelt sich dabei ausschliesslich um eine rechnerische Neubewertung, die keinen Geldfluss bewirkt und somit keinen direkten Einfluss auf die Liquidität der Gemeindefinanzen hat.

6. Bewilligte Projektkredite

Der Gemeinderat genehmigt die Kredite folgender Projekte:

- **Feuerwehr Horgen:** Für den Ersatz eines über 20-jährigen Personentransportfahrzeugs mit Atemschutzmaterial bewilligt der Gemeinderat einen Ausführungskredit von Fr. 124'000.00.
- **Renaturierung Bockenbach:** Für die ökologische Aufwertung des Bockenbachs genehmigt der Gemeinderat einen Ausführungskredit von Fr. 450'000.00. Für das Projekt werden zudem Beiträge Dritter (Subventionen) erwartet, die den Aufwand reduzieren.
- **Sanierung Pumpwerk Chelen:** Der Gemeinderat bewilligt für die Sanierung des Pumpwerks Chelen einen Ausführungskredit von Fr. 200'000.00 (exkl. MwSt.) zur Erneuerung von Bauwerk, Leitungen, Armaturen sowie Steuer- und Regeltechnik. Die Arbeiten sollen 2026 umgesetzt werden.
- **Überarbeitung des Generellen Entwässerungsplanes (GEP):** Der Gemeinderat genehmigt die letzte Etappe der Überarbeitung des GEP inklusive einer Studie zu den Sonderbauwerken im Zentrum. Für die Planungsarbeiten wird ein gebundener Kredit von Fr. 130'000.00 gesprochen.
- **Sanierung Hirsackerstrasse (West):** Für die Totalsanierung des westlichen Abschnitts der Hirsackerstrasse inklusive angrenzendem Stäubliweg (Belag, Randabschlüsse, Kanalisation, Wasserleitungen, Erweiterung EW-Rohranlage) bewilligt der Gemeinderat einen Projektierungskredit von Fr. 120'000.00 (inkl. MwSt.). Die Ingenieurarbeiten für Projektierung und Bauleitung werden im freihändigen Verfahren an die Locher AG, Zürich, vergeben. Die Bauarbeiten sollen ab 2027 umgesetzt werden.
- **Sanierung Katzerenstrasse und Werkleitungen:** Für die Sanierung des Abschnitts zwischen Bergstrasse und Drusbergstrasse (ohne Stotzweidweg) genehmigt der Gemeinderat einen Ausführungskredit von Fr. 495'000.00 (exkl. MwSt.). Die Ingenieurleistungen für Projektierung und Bauleitung werden an das Büro Preisig AG vergeben. Umgesetzt werden Strassenbau, Kanalisation, Elektrizitätsversorgung und Wasserversorgung. Der Baubeginn ist ab September 2026 geplant.